



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Vechta, 22.02.01

Eine Teilnehmerin (Nicole Westerhoff) berichtet:

Pressemeldung 09/01:

Europa live erleben

Eine Reisegruppe aus dem Wahlkreis besucht Hans-Peter Mayer in Straßburg

Auf Einladung des Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer besuchte eine Gruppe aus seinem Wahlkreis, vor allem aus dem Landkreis Ammerland, das Europäische Parlament in Strassburg. Am Mittwochabend, 14.02.01, traf die Gruppe in Lautenbach bei Oberkirch ein, wo sie im gemütlichen Gasthof „Zum Kreuz“ gut untergebracht war.

Bereits während der Hinfahrt wurde dem europäischen Wind Einzug geboten: der Reisebegleiter und Mitarbeiter von „Europa-Mayer“, Herr Thomas Bröring, ergriff die Gelegenheit, einen kleinen Einblick in die Arbeit der verschiedenen europäischen Institutionen zu geben.

Der Mittwochabend war geprägt von einer Multimedia-Präsentation. Herr Mayer ging auf die Aufgaben und Kompetenzen der europäischen Institutionen, insbesondere natürlich des Europäischen Parlamentes und dessen Zusammenspiel mit den anderen Einrichtungen ausführlicher ein und legte dar, „wie Europa funktioniert“.

Bei einer anschließenden, exzellenten Weinprobe in der Durbacher Winzergenossenschaft hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, miteinander zu diskutieren und gleichzeitig ein Stück Kultur der mittelbadischen Region auf angenehmste Weise kennenzulernen.

Am Donnerstagmorgen stand der Besuch im Europäischen Parlament auf dem Programm. Nach einem kleinen „Spaziergang“ durch das beeindruckende Gebäude, wurde die Gruppe in einen Besucherraum geführt. Herrn Mayer war es gelungen, den Kommandeur während des Balkankrieges in Bosnien-Herzegowina, General Morillon, für einen Vortrag zu gewinnen. Nach diesem hochkarätigen Beitrag sozusagen aus erster Hand, war die Besichtigung des Plenarsaals auf der Tribüne an der Reihe. Hier hatten die Besucher aus dem Oldenburger Raum die Möglichkeit, eine Debatte sowie die anschließenden Abstimmungen zu verfolgen.

Gegen Mittag war der Besuch im Europäischen Parlament beendet und die Gruppe war zu einer Stadtrundfahrt bzw. einem Stadtrundgang durch Straßburg, in Begleitung eines deutschen Reiseführers, eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer einen wunderbaren Eindruck von Straßburg gewinnen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, wurde der Tag abgerundet durch eine weitere Entdeckung der Kultur und Gesellschaft der Region: Eine Schnapsprobe war der letzte Programmpunkt dieses Donnerstages. In der hauseigenen Schnapsbrennerei des Gasthofes „Zum Kreuz“ werden Schnäpse aus den verschiedensten Früchten und anderen Zutaten gebrannt.

Gleichzeitig wurde auf das an diesem Tag erlebte und Gesehene nochmals eingegangen. Herr Mayer erläuterte die Arbeitsmethoden des Europäischen Parlaments und beantwortete Fragen, die im Laufe des Tages aufgetaucht waren.

Mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen ging am Freitag in der Frühe die Fahrt zurück gen Heimat.